

Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft lädt zum Fachseminar

Eisenbahnrecht

5. Dezember 2012

Vortragssaal des Österreichischen Staatsarchivs
(Nottendorfer Gasse 2, 1030 Wien)

- 09:30 Empfang und Registrierung
- 10:00 **Begrüßung und Einführung**
Ao. Univ. Prof. Dr. Gerhard Muzak, Uni-Wien, Leiter des ÖVG-Arbeitskreises
Verkehrsrecht
- Stand und Entwicklung des Eisenbahnrechts in der EU und in Österreich**
Dr. Wolfgang Catharin, BMVIT
Mag. Klaus Gstettenbauer, BMVIT
- Eisenbahn-Kreuzungsverordnung**
Mag. Erich Simetsberger, BMVIT
Ing. Johann Roth, BMVIT
- 12:30 Mittagspause *sponsored by Thales Austria*
- 13:30 **Sicherheitsbescheinigungen**
Mag. Regina Roithner, BMVIT
- Die Eisenbahnregister**
Dipl. Ing. Dr. Ulrich Puz, SCHIG
- Ausbildung im Eisenbahnbereich:**
- Grundlagen**
Mag. Rupert Holzerbauer, BMVIT
- Fachspezifische Ausbildungen**
Mag. Johann Heindl, BMVIT
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Umsetzung der Eisenbahn-Schutzverordnung**
Mag. Rupert Holzerbauer, BMVIT
- 16:30 **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Gerhard H. Gürtlich, BMVIT
- 17:00 Ende der Veranstaltung



ÖVG-Fachseminar

Eisenbahnrecht

5. Dezember 2012
Vortragssaal des Österreichischen Staatsarchivs
(Nottendorfer Gasse 2, 1030 Wien)

Ich melde mich hiermit für die oben angeführte Tagung verbindlich an

Firma:

Titel/Vorname/Nachname:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Tagungsgebühr:	ÖVG Mitglieder	€ 140,- exkl. 20 % Ust
	ÖVG Mitglied Studenten	€ 25,- exkl. 20 % Ust
	Nichtmitglieder	€ 200,- exkl. 20 % Ust

Es wird Ihnen umgehend eine Rechnung übermittelt. Zahlen Sie bitte die Tagungsgebühr vor der Veranstaltung auf das Konto Nr. 41402789006, BLZ 43000 lautend auf die ÖVG GmbH mit **Angabe der Rechnungsnummer** ein.

Wir ersuchen Sie, Ihre Anmeldung mit diesem Formblatt per Fax an +43/1/585 36 15 oder via Email an office@oevg.at zu senden!

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 20,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.